



Forum Europrofession

HR 4.0: Qualifizierung und Arbeitsgestaltung in Unternehmen
zwischen Digitalisierung und Industrie 4.0

Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog

3. und 4. Mai 2017

Europäische Akademie Otzenhausen

Herzlich willkommen zum Forum Europrofession 2017!



Unter dem Titel »Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog« setzt das Forum Europrofession seit dem Jahr 2009 Impulse zu »Human Resources« in Zeiten von Digitalisierung und Internet. Ob Personalauswahl, berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung oder auch Arbeitsplatzmodelle und Arbeitsplatzgestaltung – Interessenten aus allen Teilen Deutschlands kommen an die Europäische Akademie nach Otzenhausen, um für KMUs und Großunternehmen, für Hochschulen und Forschungseinrichtungen, für Verbände, Kammern und Sozialpartner neue Anregungen und frische Ideen zu erhalten und den »Blick über den Tellerrand hinaus« im Netzwerk von Wirtschaft und Wissenschaft zu erproben.

Mit dem 20. Forum zum Thema »HR 4.0 – Qualifizierung und Arbeitsgestaltung in Unternehmen zwischen Digitalisierung und Industrie 4.0« steht in diesem Jahr ein hochaktuelles Thema im Mittelpunkt der Vorträge und der zu erwartenden lebhaften Diskussionen.

Wie kaum ein anderer Aspekt zuvor verändert das Digitale etablierte Produktionsprozesse und Produkte. Cyber-physische Systeme halten Einzug auf dem Hallenboden, Datenanalyse in Echtzeit und augmentierte Realität werden in den nächsten Jahren zur Normalität. Glaubt man den Evangelisten, erleben wir eine neue industrielle Revolution, in der die vermeintlich geklärten Fragen nach guter Arbeit und beruflicher Qualifizierung neu zu verorten und zu bewerten sind.



Lassen Sie mich aus dem Programm des Forum Europrofession 2017 einige wenige Beiträge beispielhaft herausgreifen, die die Bandbreite des Themas beleuchten: So wird Jan Balcke am Beispiel der Airbus Operations GmbH den Weg zu HR 4.0 in der Luftfahrt aufzeigen, während Professor Dr. Rainer Anderl von der Technischen Universität Darmstadt das Kompetenzzentrum »Mittelstand 4.0« in Hessen vorstellen wird. Dr. Holger Naduschewski wird am Beispiel des Volkswagen Bildungsinstituts den Einfluss demographischer Veränderungen auf die Aus- und Weiterbildung beleuchten und Jens Mühlner von der T-Systems International GmbH wird über Unternehmensverantwortung in der digitalen Welt am Beispiel von Corporate Digital Responsibility sprechen.

Nutzen Sie mit dem Forum Europrofession 2017 die Chance, richtungweisende Vorträge zu hören, fachliche Anregungen zu erhalten und sich mit den führenden Köpfen in Deutschland zu innovativen Aspekten der »Human Resources« in Zeiten von Digitalisierung und Internet zu vernetzen. Diskutieren Sie mit, kommen Sie an die Europäische Akademie nach Otzenhausen und genießen Sie die Gastfreundschaft in Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg.

Seien Sie uns herzlich willkommen!



Klaus-Peter Beck

Vorsitzender des Kuratoriums der ASKO EUROPA-STIFTUNG

Worum geht's?

Die deutsche Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Getrieben durch das Internet der Dinge wachsen die reale Welt und der Cyberspace zusammen. Cyber-physische Produktionssysteme entstehen, die unter Nutzung von Künstlicher Intelligenz die Individualisierung der Produktion bis hin zu Losgröße 1 ermöglichen. Die Analyse großer Datenmengen ist dabei ebenso ein Bestandteil wie die Veredelung hochautomatisierter Fertigungsanlagen mit intelligent-adaptiven Assistenzdiensten oder die Zusammenarbeit zwischen Robotern und Menschen an Handarbeitsplätzen. Kunden und Geschäftspartner sind dabei in neue Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse direkt eingebunden, prädikatives Monitoring ermöglicht Smarte Services und die Steuerung von Wertschöpfungsnetzwerken in Echtzeit.



International steht Industrie 4.0 heute für die Digitalisierung der Industrie. Unternehmen, Wissenschaft, Verbände und Kammern haben jetzt die Chance, dies zu gestalten und den Produktionsstandort Deutschland wettbewerbsfähig zu machen für die Zukunft. Doch was genau bedeutet dies? Und: welche Fragen, Herausforderungen und Notwendigkeiten kommen auf die »Human Resources« zu? Nach einer aktuellen Studie der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften transformiert die vierte industrielle Revolution »... die Arbeitswelt, die Organisationsformen und Strukturen in Unternehmen sowie die Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter« (Kompetenzentwicklungsstudie Industrie 4.0, acatech, 2016).

Die Personalvorstände deutscher Unternehmen sind überzeugt, »...dass wir in Deutschland vor dem Hintergrund der digitalen Revolution Arbeit neu definieren müssen.« Digitalisierung wird von Menschen für Menschen gemacht, »die »Personaler« werden dabei zu entscheidenden Change Agents des technologischen und gesellschaftlichen Wandels« (Die digitale Transformation gestalten, acatech, 2016). Politik, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften setzen sich gemeinsam für den digitalen Wandel ein: »Digitalisierung prägt bereits heute die Art, wie wir leben und arbeiten – und wird es künftig noch stärker tun. Sie führt dazu,

dass Arbeitsorte immer mehr auch zu Lernorten werden müssen«, stellen Jörg Hofmann, Sigmar Gabriel und Ulrich Grillo zu »Industrie 4.0« im Handelsblatt am 23. September 2016 fest.

Doch wo genau stehen wir aktuell in Wirtschaft und Wissenschaft im Thema »Human Resources« in der Industrie 4.0? Was ist die Perspektive der Großunternehmen? Und inwiefern sind klein- und mittelständische Unternehmen betroffen? Welche Erfahrungen wurden in den letzten Jahren in Forschung und Anwendung gemacht? Wie sehen etwa neue Arbeitsplatzmodelle in smarten Fabriken mit cyber-physischen Produktionssystemen aus? Können bewährte Konzepte der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung fortgeführt werden? Werden Lern- und Forschungsfabriken und die digitale Qualifizierung das duale Bildungssystem in Deutschland grundlegend verändern? Und wissen wir eigentlich schon genug, um Entscheidungen für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen treffen zu können?



Im Rahmen des Forum Europrofession 2017 werden Experten zu diesen und weiteren Aspekten der »Human Resources« in der Industrie 4.0 vortragen und mit Ihnen diskutieren. Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft werden im Dialog ihre Sicht auf die Entwicklungen skizzieren und einen Einblick in laufende Vorhaben in der Industrie und Forschung geben. Nehmen Sie teil am Forum Europrofession 2017 und nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Netzwerk zu erweitern und sich mit den Experten auszutauschen.



Programm

Mittwoch, 3. Mai 2017

Kick-off-Meeting

Moderation: BRITTA MERSCH

17:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

KLAUS-PETER BECK

ASKO EUROPA-STIFTUNG

17:15 Uhr Human Relations 4.0 – Auf dem Weg zu HR 4.0 in der Luftfahrt

JAN BALCKE

Airbus Operations GmbH



18:00 Uhr Im digitalen Zeitalter – Die Neuvermessung der Führung

RUDOLF KAST

Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)

19:00 Uhr Referentenempfang mit Abendessen

Donnerstag, 4. Mai 2017

Forum

Moderation: BRITTA MERSCH

-
- 9:00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
PROFESSOR DR. CHRISTOPH IGEL
ASKO EUROPA-STIFTUNG
Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)
- 9:15 Uhr** Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 –
Konzept und Umsetzung am Standort Darmstadt
PROFESSOR DR. RAINER ANDERL
Technische Universität Darmstadt
-
- 10:00 Uhr** Arbeit 4.0 als sozio-technisches Gestaltungsprojekt
PROFESSOR DR. HARTMUT HIRSCH-KREINSEN
Technische Universität Dortmund



- 10:45 Uhr** Kaffeepause
- 11:15 Uhr** Zukunftsfähige Aus- und Weiterbildung –
Ansprüche aus den Arbeitswelten der Zukunft
und der demographischen Veränderungen
DR. HOLGER NADUSCHEWSKI
Volkswagen Bildungsinstitut GmbH
-
- 12:00 Uhr** Mittagspause
-

13:00 Uhr Veränderungen und die sich ergebenden Chancen
in der Qualifizierung durch Industrie 4.0

KLAUS HERRMANN

Festo / Festo Lernzentrum Saar GmbH

13:30 Uhr Lernfabriken – Qualifizierung in einem realitätsnahen
Produktionsumfeld

PROFESSOR DR. DIETER KREIMEIER

Ruhr-Universität Bochum

14:00 Uhr Industrie 4.0 – Neue Möglichkeiten für
Assistenz- und Wissensdienste

DR. CARSTEN ULLRICH

Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

14:30 Uhr Lernen und Zusammenarbeit in vernetzten Welten

DR. VOLKER ZIMMERMANN

Neocosmo GmbH



15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Corporate Digital Responsibility – Unternehmensverantwortung
in der digitalen Welt

JENS MÜHLNER

T-Systems International GmbH

16:15 Uhr Verabschiedung und Ausblick

PROFESSOR DR. CHRISTOPH IGEL

ASKO EUROPA-STIFTUNG

Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

Änderungen vorbehalten

Wer kommt?

Experten

PROFESSOR DR. REINER ANDERL

Technische Universität Darmstadt

Professor Dr. Reiner Anderl wurde 1984 an der Universität (TH) Karlsruhe promoviert, war in der mittelständischen Industrie (Anlagenbau) tätig und habilitierte sich 1991 an der Universität Karlsruhe. Seit 1993 ist er Professor für Datenverarbeitung in der Konstruktion (DiK) im Fachbereich Maschinenbau der Technischen Universität Darmstadt. Im Jahr 2005 wurde er zum Adjunct Professor der Universität Virginia Tech (USA) ernannt und 2006 erhielt er eine Gastprofessur an der Universidade Metodista (UNIMEP) Piracicaba (Brasilien). Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz und Mitglied der deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech). Seit Juni 2013 ist er Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der Plattform Industrie 4.0.



JAN BALCKE

Airbus Operations GmbH

Jan Balcke ist als Projektleiter HR 4.0 bei Airbus Operations in Hamburg tätig. Er studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg, wo er von 2002 bis 2006 auch als Dozent lehrte. Bevor er 2006 zu Airbus kam, war er als Junior-Consultant in der Unternehmensberatung und in der Marktforschung tätig. Mehrere Jahre engagierte er sich als Abgeordneter der Hamburger Bürgerschaft und als wirtschaftspolitischer Sprecher der Regierungsfraktion. Bei Airbus ist er für die Qualifizierung von mehr als 600 Auszubildenden und Studenten in 12 verschiedenen Berufsbildern verantwortlich. Als Projektleiter der Initiative HR 4.0 verbindet er unternehmensinterne sowie -externe Experten zu Industrie 4.0 und HR und stellt hierbei den Mitarbeiter in den Mittelpunkt der »Factory of the Future« für die Luftfahrt. Gemeinsam mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite diskutiert, gestaltet und begleitet er den Weg zu HR 4.0 in der Luftfahrt.

KLAUS HERRMANN

Festo / Festo Lernzentrum Saar GmbH

Klaus Herrmann ist stellvertretender Leiter der Festo Lernzentrum Saar GmbH. Er begann seine berufliche Qualifikation zunächst im Bereich Ingenieurwesen und Maschinenbau und absolvierte anschließend ein Studium der Sozialpädagogik. Seit 17 Jahren ist er im Festo-Konzern tätig und neben der Entwicklung neuer Formen und Formate in der Personal- und Organisationsentwicklung auch für zahlreiche Forschungs- und Sonderprojekte im Rahmen verschiedener europäischer, staatlicher oder landeseigener Programme verantwortlich.



PROFESSOR DR. HARTMUT HIRSCH-KREINSEN

Technische Universität Dortmund

Professor Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen war bis Frühjahr 2015 Inhaber des Lehrstuhls Wirtschafts- und Industriesoziologie an der TU Dortmund, seitdem ist er Seniorprofessor an der TU Dortmund. Zuvor war er als Sozialwissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. München (ISF München) und an der TU Darmstadt beschäftigt. Sein aktueller Arbeitsschwerpunkt umfasst Fragen der sozialen, organisatorischen und personellen Konsequenzen der Digitalisierung der Produktion (Industrie 4.0). Er ist Visiting Professor an verschiedenen ausländischen Universitäten und Mitglied nationaler und internationaler innovationspolitischer Beratungsgremien. Unter anderem ist er sozialwissenschaftliches Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Plattform Industrie 4.0.

Experten

RUDOLF KAST

Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)

Rudolf Kast, seit 1.1.2011 Inhaber der Personalmanagementberatung KAST. DIE PERSONAL-MANUFAKTUR. Gesellschafter der ddn-Akademie. Langjähriger Leiter Human Resources, Mitglied der Geschäftsleitung der SICK AG (bis 31.12.2010), Rechtsanwalt, Anwaltmediator, zertifizierter Coach. Spezialisiert auf strategiewirksame Personalarbeit und die operative Umsetzung. Vorsitzender des Vorstands des ddn (Das Demographie Netzwerk e.V.), Themenbotschafter Wissen und Kompetenz von INQA, der »Initiative Neue Qualität für Arbeit« des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Mitglied des Fachbeirates der Personalwirtschaft, Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule in Lörrach im Master-Studiengang Personalmanagement. Vielfacher Fachautor und Vortragsredner zu den Themen Demographie, Führung, Lebenslanges Lernen, Intergenerative Zusammenarbeit, Gesundheit und Vergütungsmanagement.



PROFESSOR DR. DIETER KREIMEIER

Ruhr-Universität Bochum

Professor Dr. Dieter Kreimeier studierte Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum. Nach zwei Jahren in der Industrie kehrte er 1983 an die Ruhr-Universität zurück und promovierte 1987 im Themenfeld »Werkstattnahe Fertigungsfeinsteuerung«. Seit 2007 ist er akademischer Direktor am Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) und wurde im Jahr 2013 außerplanmäßiger Professor für den Bereich »Manufacturing Execution Systems«. Heute ist er zuständig für viele industrielle Verbundprojekte im Themenfeld Industrie 4.0. Seit 2008 hat er am LPS eine Lernfabrik aufgebaut. Die Themenschwerpunkte sind Lean Production, Ressourceneffiziente Produktion, Mensch-Roboter Kollaboration, Management und Organisation von Arbeit und Industrie 4.0. Die hier durchgeführten Seminare richten sich nicht nur an Studierende, sondern seit 2011 auch im Rahmen des gegründeten Instituts für Wertschöpfungssexzellenz an Industrieteilnehmer.

BRITTA MERSCH

Britta Mersch arbeitet als freie Journalistin in Köln. Zu ihren langjährigen Kunden zählen WDR5, Deutschlandradio und Spiegel Online. Spezialisiert hat sie sich auf Bildungs- und Karrierethemen. Zu ihrem Themenspektrum gehören Digitalisierung und Qualifizierung, Existenzgründungen und Frauen im Beruf. Seit vielen Jahren moderiert Britta Mersch Tagungen und Podiumsdiskussionen in den vorgenannten Themenbereichen. Außerdem leitet sie regelmäßig Seminare zum Thema »Journalistisches Schreiben« an der Universität zu Köln.



JENS MÜHLNER

T-Systems International GmbH

Jens Mühlner ist Executive Consultant Innovation & Technology Management und langjähriger Projektleiter »Nationaler IT-Gipfel« bei der Deutschen Telekom. Damit koordiniert er das branchenübergreifende Zusammenwirken von mehr als 400 Experten sowie eine Vielzahl von Empfehlungen und Fachpublikationen zur Digitalisierung. Jens Mühlner ist einer der Initiatoren und Vorstand des Charta digitale Vernetzung e.V., der Initiative für ein gemeinsames Wertegerüst und Verantwortungsbewusstsein auf dem Weg in die digitale Gesellschaft (www.charta-digitale-vernetzung.de). Er wirkte an den Vorlagen der IKT-Branche zur Breitband-Strategie und IKT-Strategie der Bundesregierung mit und war maßgeblich für die Empfehlungen für eine nationale Strategie »Intelligente Netze« verantwortlich, ebenso wie für das erste Stakeholder Peer Review »Deutschland intelligent vernetzt«. Im Digitalverband Bitkom ist Jens Mühlner Vorsitzender des Arbeitskreises »Smart City«.

Experten

DR. HOLGER NADUSCHEWSKI

Volkswagen Bildungsinstitut GmbH

Dr. Holger Naduschewski studierte Maschinenbau mit den Vertiefungen Fabrikplanung und Arbeitswissenschaften an der Technischen Hochschule in Zwickau. 2001 promovierte er an der Technischen Universität Chemnitz. Seine berufliche Laufbahn begann er 1993 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Zwickau. 1996 wechselte er in die Neue Arbeitsorganisation der Volkswagen Sachsen GmbH. Ab 1998 war Dr. Naduschewski Assistent der Leitung Fahrzeugfertigung und übernahm von 2000 bis 2003 die Leitung der Neuen Arbeitsorganisation. Nach Aufbau der Abteilung Fertigungsorganisation unter seiner Führung war er von 2006 bis 2007 bei VW Slovakia a.s. eingesetzt und leitete die Abteilung Prozessoptimierung und Industrial Engineering. Von 2008 bis August 2010 übernahm er als Mitglied des Werkmanagements von Volkswagen Sachsen die Leitung des Bereichs Produktionssystem mit den Abteilungen Industrial Engineering und KVP-Büro/-Methoden. Seit September 2010 ist Dr. Holger Naduschewski Geschäftsführer der Volkswagen Bildungsinstitut GmbH mit Sitz in Zwickau.



DR. CARSTEN ULLRICH

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)

Dr. Carsten Ullrich ist stellvertretender Leiter des Educational Technology Labs (EdTec) am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) und Gastwissenschaftler am e-learning Labor der Shanghai Jiao Tong Universität, China. Dr. Ullrichs Forschung widmet sich dem technologie-unterstützten Lernen, mit Fokus auf Adaptivität und Lernerunterstützung, am Arbeitsplatz in der Industrie 4.0 und in Schule und Universität. Er hat zahlreiche Artikel über Adaptivität, web-basiertes Lernen und mobiles Lernen publiziert und leitet mehrere Forschungsprojekte zu technologie-gestütztem Lernen in der Smart Production.

DR. VOLKER ZIMMERMANN
Neocosmo GmbH

Dr. Volker Zimmermann hat an der Universität des Saarlandes Personalmanagement und Wirtschaftsinformatik studiert und promoviert. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer der Neocosmo GmbH (2014) sowie Mitgründer und Gesellschafter der IMC AG (1997). Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Saarbrücken. Bereits seit 1996 beschäftigt er sich mit innovativen Technologien für Unternehmen und Bildungsinstitutionen im Personalbereich. Seine besondere Expertise liegt in den Bereichen Lern- und Bildungswelt 4.0 sowie neue Formen der Kommunikation und des Lernens in Unternehmen. Volker Zimmermann hat über die letzten Jahre zahlreiche DAX-30 und mittelgroße Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Personalentwicklungs- und Bildungsstrategie beraten. Er war an der Definition mehrerer Forschungs- und Technologieprogramme im Bereich digitale Bildung für das Bundesministerium für Bildung und Forschung beteiligt sowie für die EU Kommission im Feld »Technology-Enhanced Learning« tätig. Aktuell ist er u.a. Mitglied der IT-Gipfel-Arbeitsgruppe »Intelligente Bildungsnetze« unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Zielgruppen

- > Unternehmensvorstände, Entscheider, Führungskräfte, Manager
- > Personalleiter, Personalentwickler, IT-Verantwortliche
- > Unternehmensberater
- > Hochschullehrer und Lehrkräfte einschlägiger Wissenschaftsdisziplinen
- > Studierende einschlägiger Wissenschaftsdisziplinen



Leitung

KLAUS-PETER BECK Vorsitzender des Kuratoriums
der ASKO EUROPA-STIFTUNG

PROFESSOR DR.
CHRISTOPH IGEL Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums
der ASKO EUROPA-STIFTUNG



Veranstaltungsort

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH
Europahausstraße
66620 Nonnweiler

Tel.: +49 (0) 6873/662-0

Fax: +49 (0) 6873/662-150

info@eao-otzenhausen.de

www.eao-otzenhausen.de



Kooperationspartner



Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)



Das Demografie Netzwerk Saar (DNS)



ASKO EUROPA-STIFTUNG
Katja Braun
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken

Bitte im Briefumschlag einsenden oder
per Fax: +49 (0) 681/92674-99 anmelden,
per E-Mail: k.braun@asko-europa-stiftung.de
oder über www.forum-europrofession.de

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an:
+49 (0) 681/92674-10

Ich (wir) nehme(n) die Einladung an und melde(n) zum

- Kick-off-Meeting (3. Mai 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr)
- Forum Europrofession (4. Mai 2017, 9.00 bis 16.15 Uhr)

(Bitte ankreuzen)

in der Europäischen Akademie Otzenhausen den (die) unten aufgeführte(n)
Teilnehmer(in) an.

Ich (wir) bestellen vom 3. bis 4. Mai 2017 Zimmer in der Europäischen
Akademie Otzenhausen bzw. einem nahe gelegenen Hotel für 80,50 Euro (inkl.
MwSt.) für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für die Teilnahme am Kick-off-
Meeting und Forum werden vom Veranstalter getragen. Wenn Sie in der Akademie
übernachten, haben wir für Sie bis 21.30 Uhr ein Abendessen im Restaurant vorgesehen.

Name

Vorname

Unternehmen

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Funktion

Datum

Unterschrift

